

ZUKUNFTSZENTRUM  
TIROL

# DEINE ZUKUNFT. UNSER ZIEL.

dient als  
Diskussionsgrundlage  
für den Gemeinderat  
in der Sitzung vom  
13.11.2007

# Ergebnispräsentation Unternehmensbefragung

## WIR.K.UN.G.

Gemeinde Kaltenbach

Gerlinde Braumiller  
Martin Wenzel

### **Zukunftszentrum Tirol**

A-6020 Innsbruck, Universitätsstraße 15a

T +43 (0)512 56 18 56-0, F +43 (0)512 56 14 15

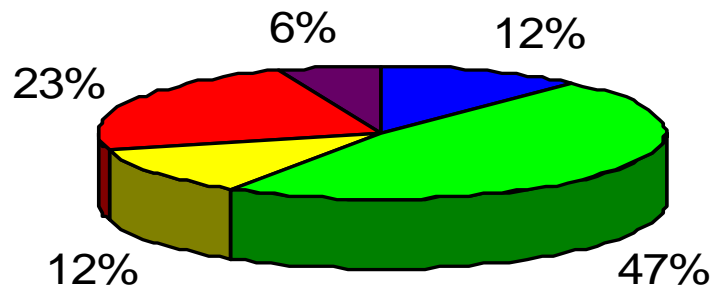
[info@zukunftszentrum.at](mailto:info@zukunftszentrum.at), <http://www.zukunftszentrum.at/>

## Allgemeine Daten

Verteilte Fragebögen: **26**

Rücklauf: **18** entspricht **69,23 %**

Art des Unternehmens



■ Bank & Versicherung

■ Gewerbe & Handwerk

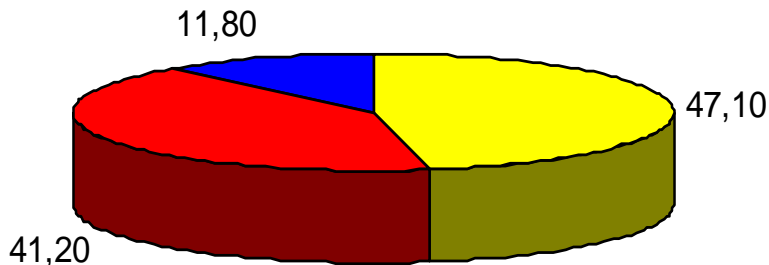
■ Handel

■ Tourismus und Freizeitwirtschaft

■ Transport & Verkehr

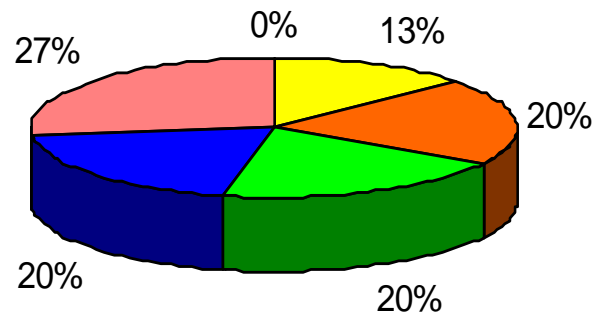
# Allgemeine Daten

Anzahl der MitarbeiterInnen



- 1 bis 9 MitarbeiterInnen
- 10 bis 49 MitarbeiterInnen
- 50 bis 249 MitarbeiterInnen

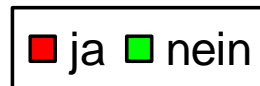
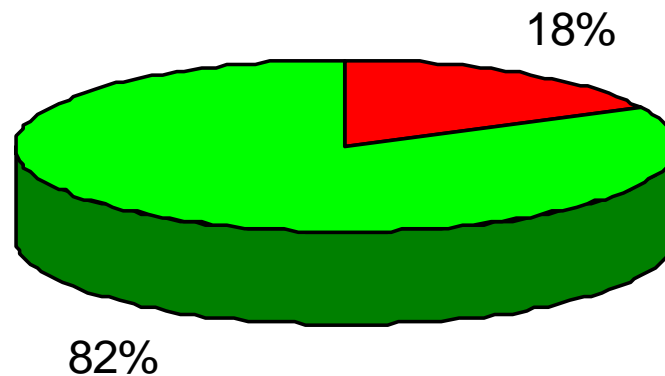
Wie lange bestehen die Unternehmen



- bis 10 Jahre
- 11 bis 20 Jahre
- 21 bis 30 Jahre
- 31 bis 40 Jahre
- 41 bis 50 Jahre
- über 50 Jahre

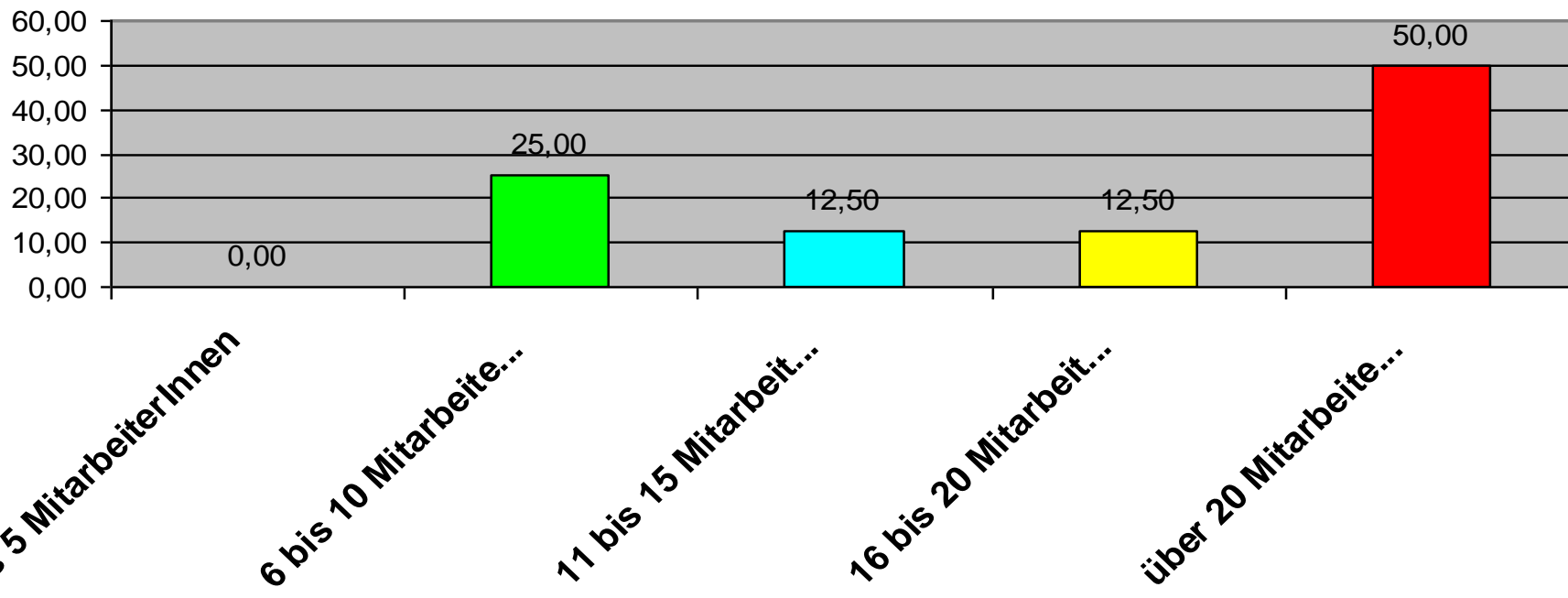
# Allgemeine Daten

Hat das Unternehmen während dem Jahr geschlossen?



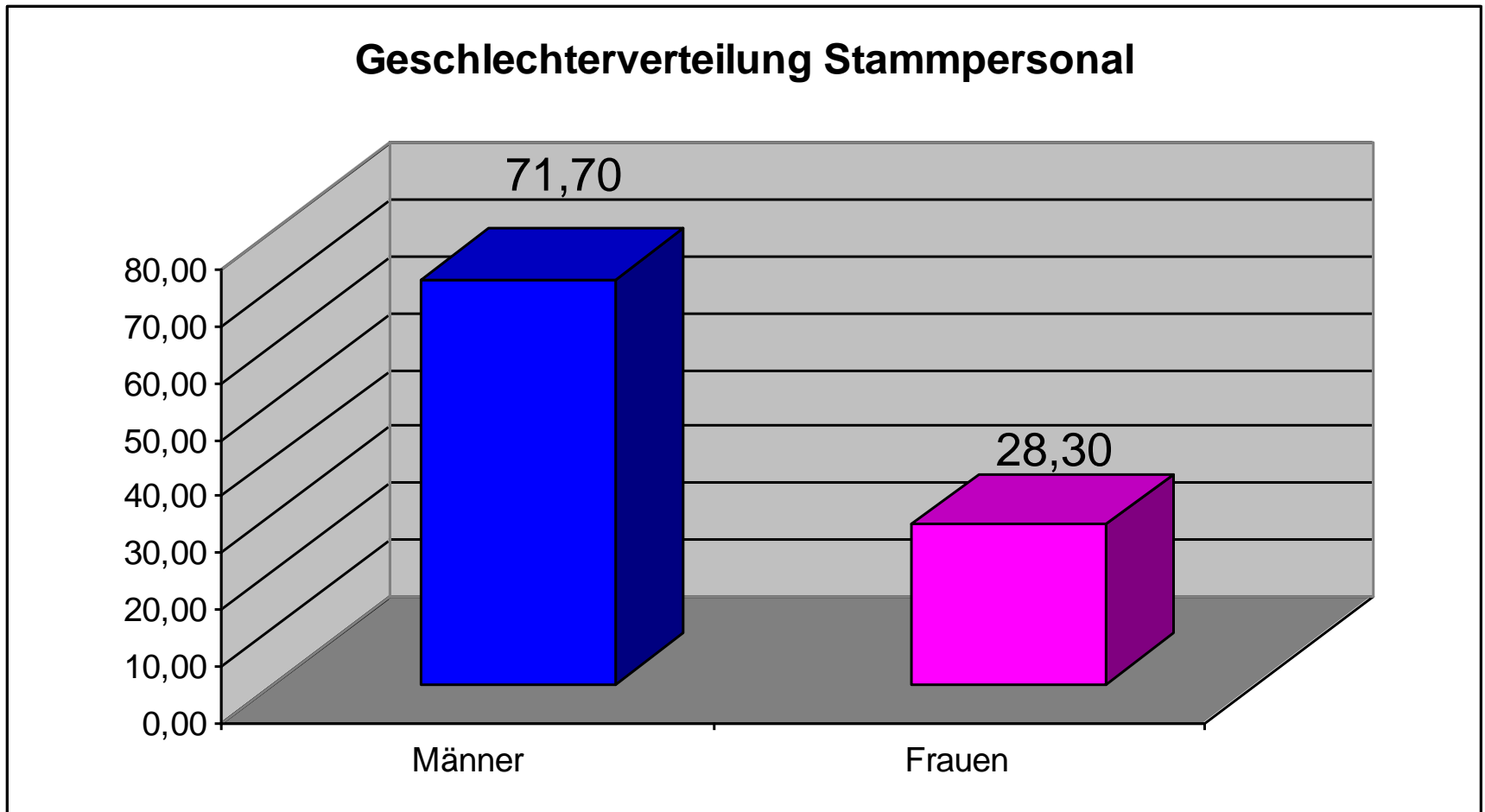
# MitarbeiterInnen

## Höchststand des Stammpersonals

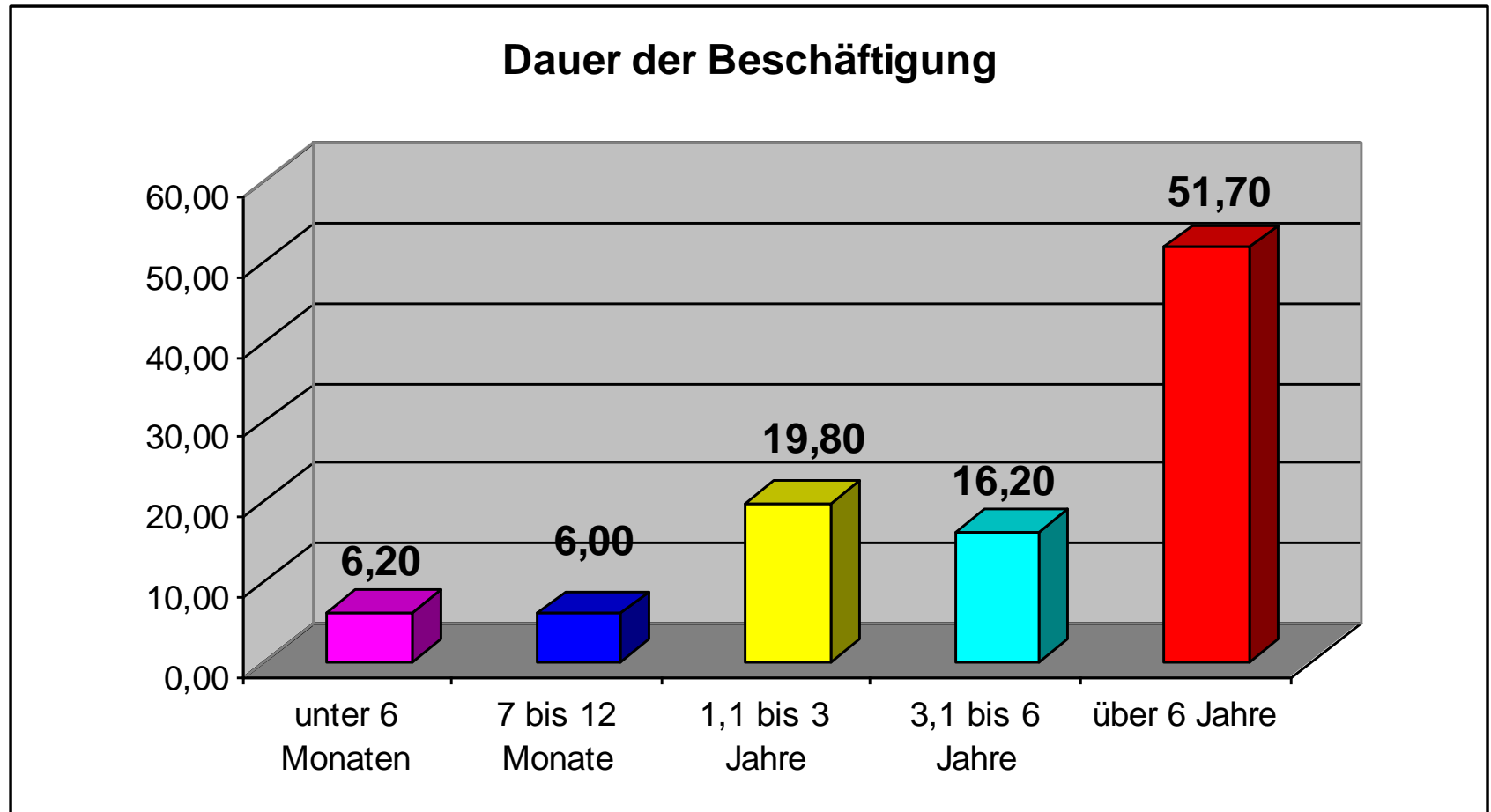


**Bis maximal 5 Aushilfen kommen zum Einsatz**

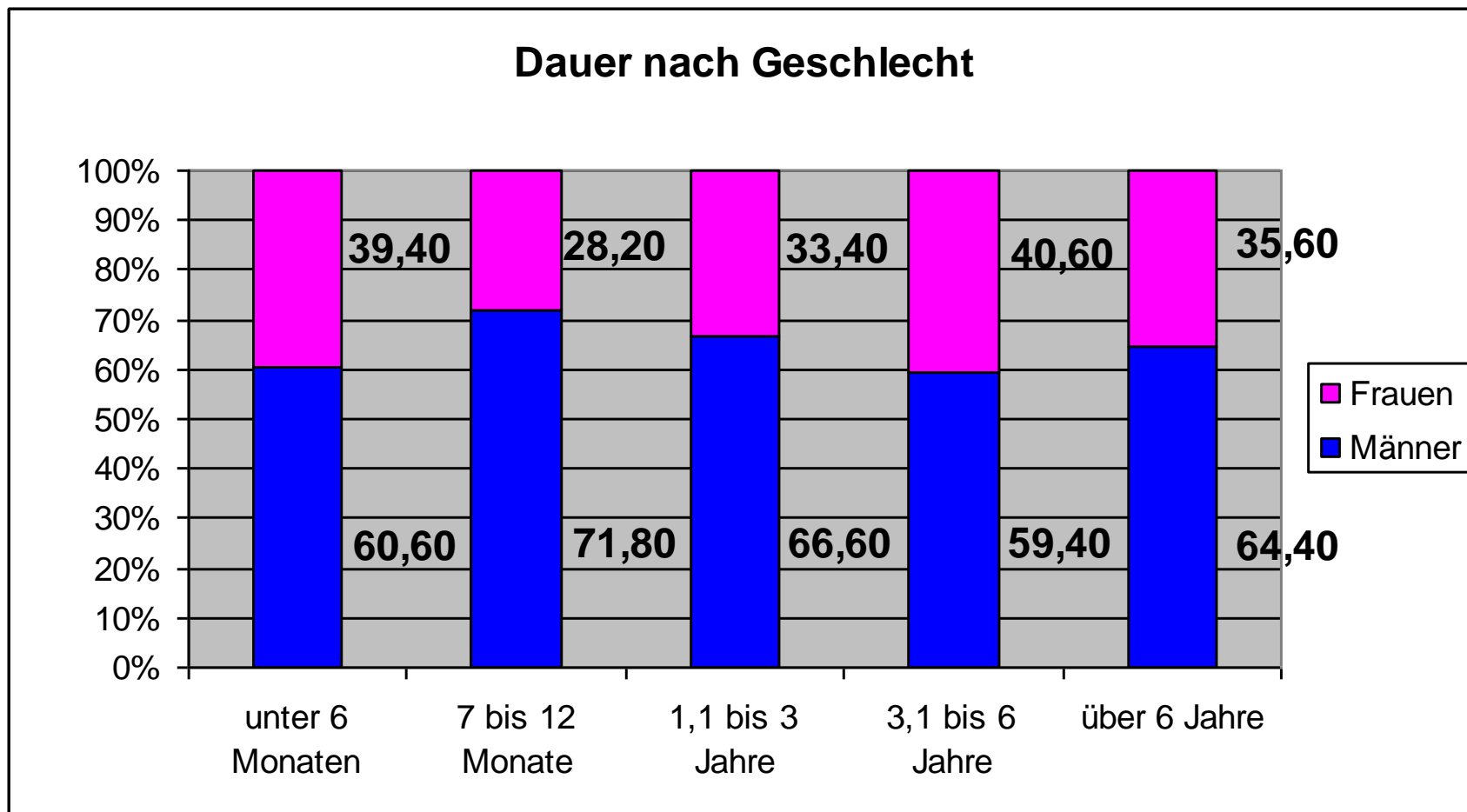
# MitarbeiterInnen



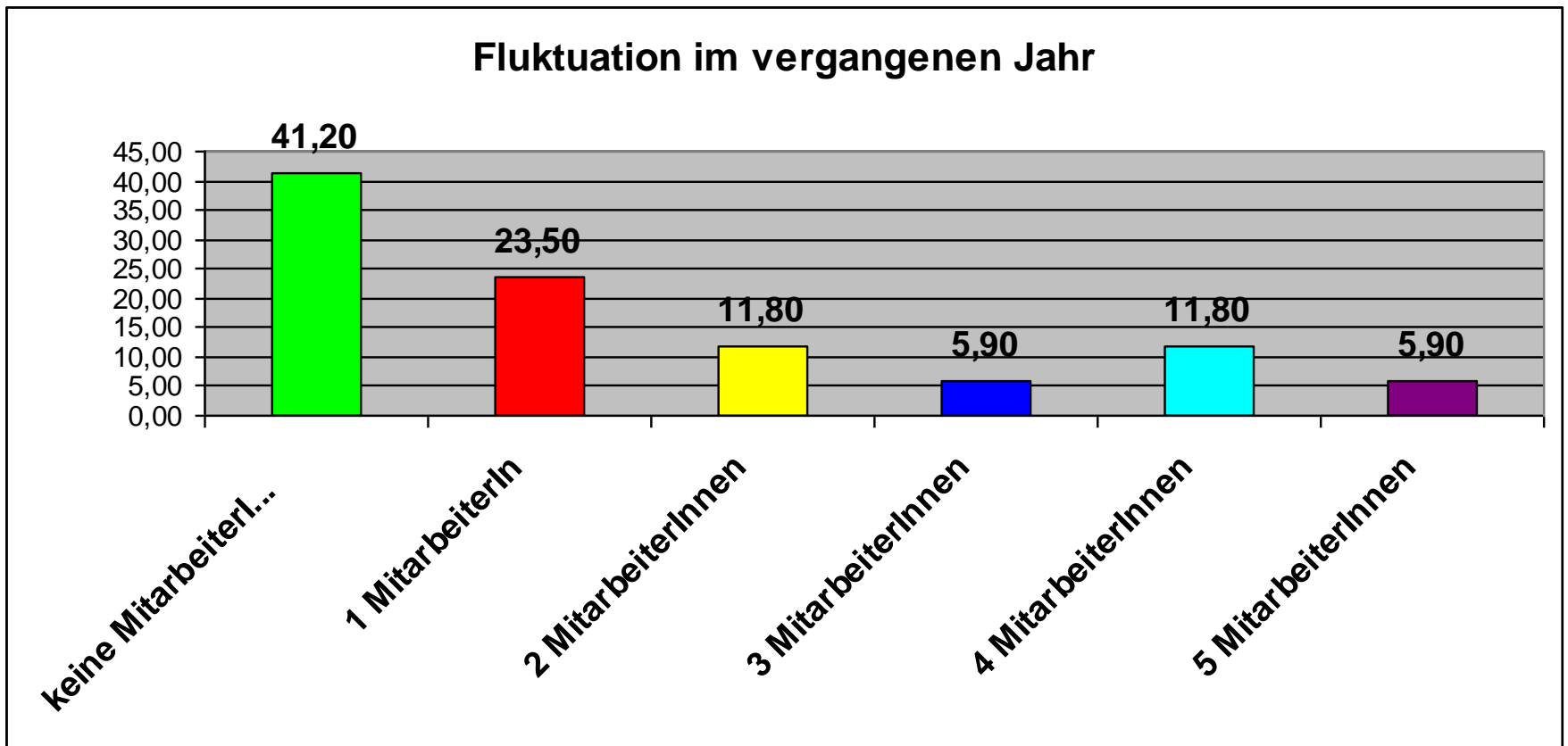
# MitarbeiterInnen



# MitarbeiterInnen

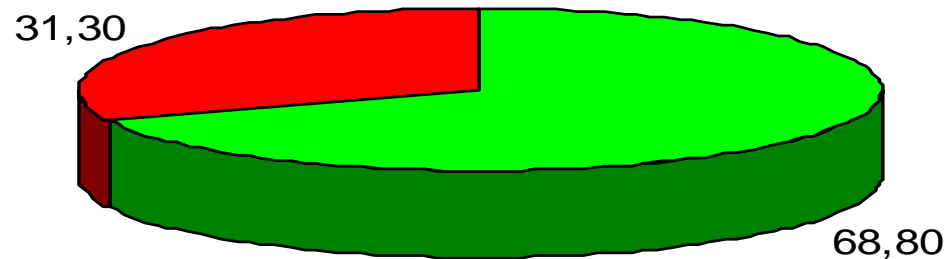


# MitarbeiterInnen



# MitarbeiterInnen

Finden Sie ausreichend qualifiziertes Personal?

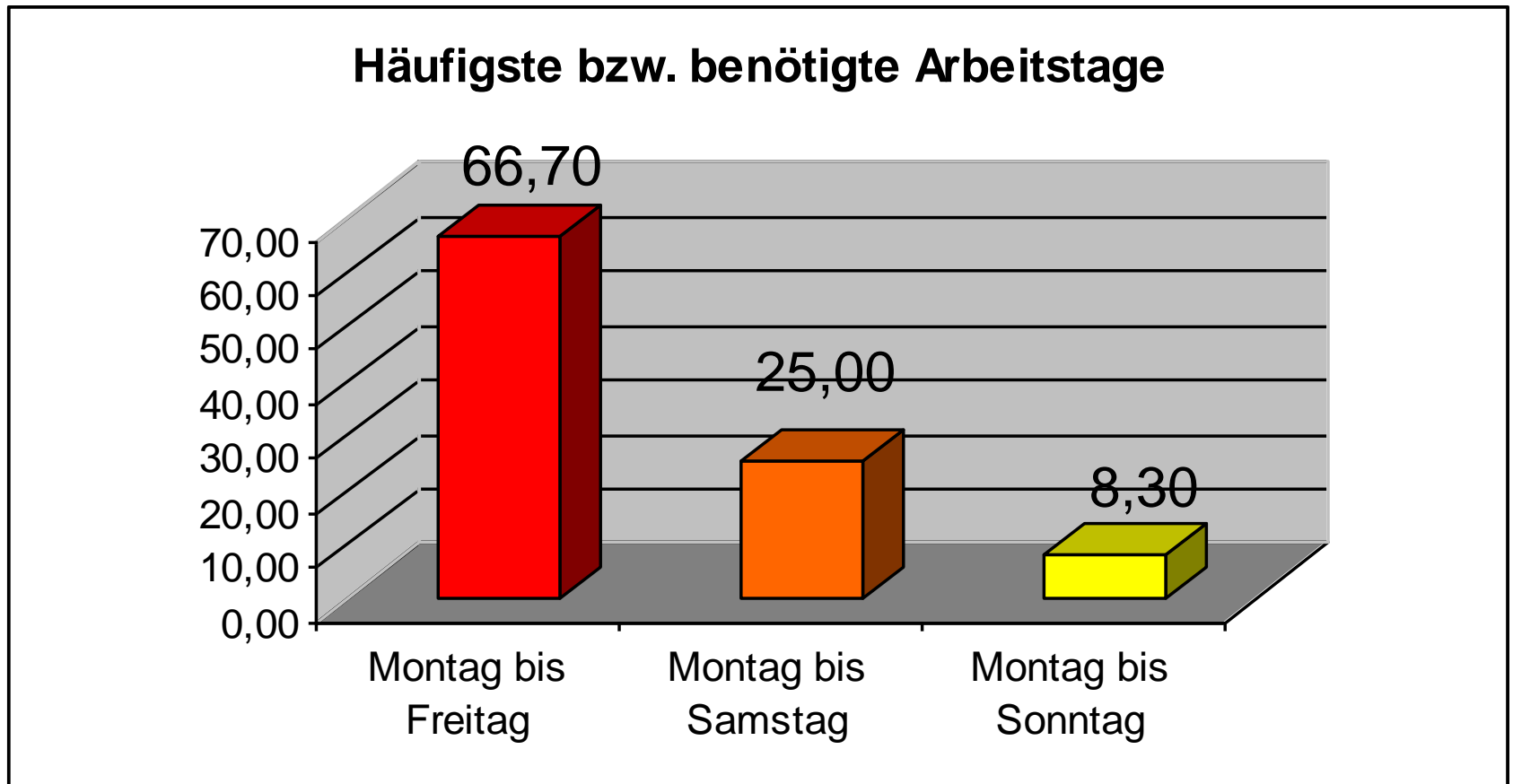


ja nein

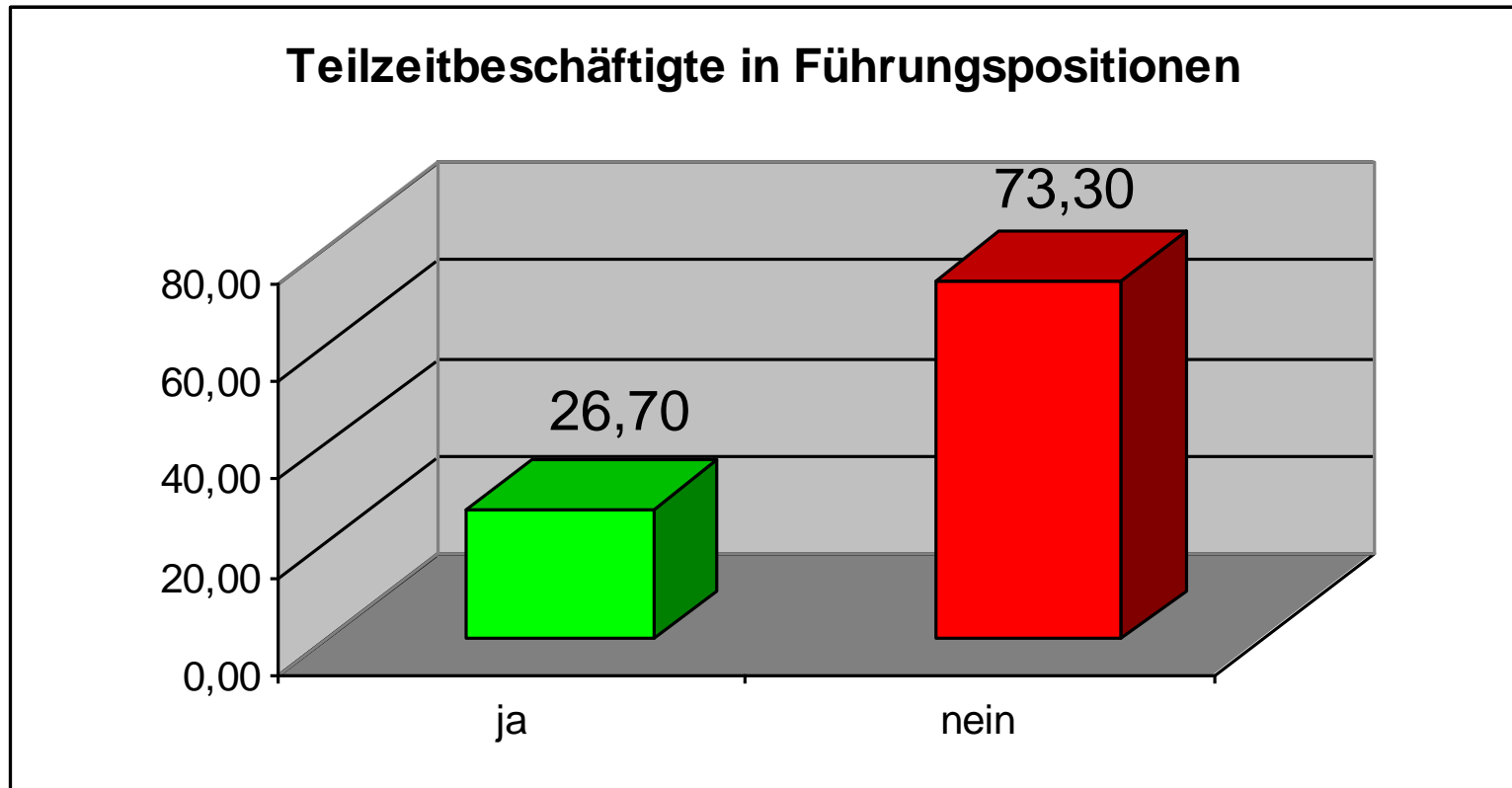
## Woran fehlt es?

- Sprache
- Arbeitsmoral
- Facharbeiter, Qualifikation, gute Ausbildung

# MitarbeiterInnen

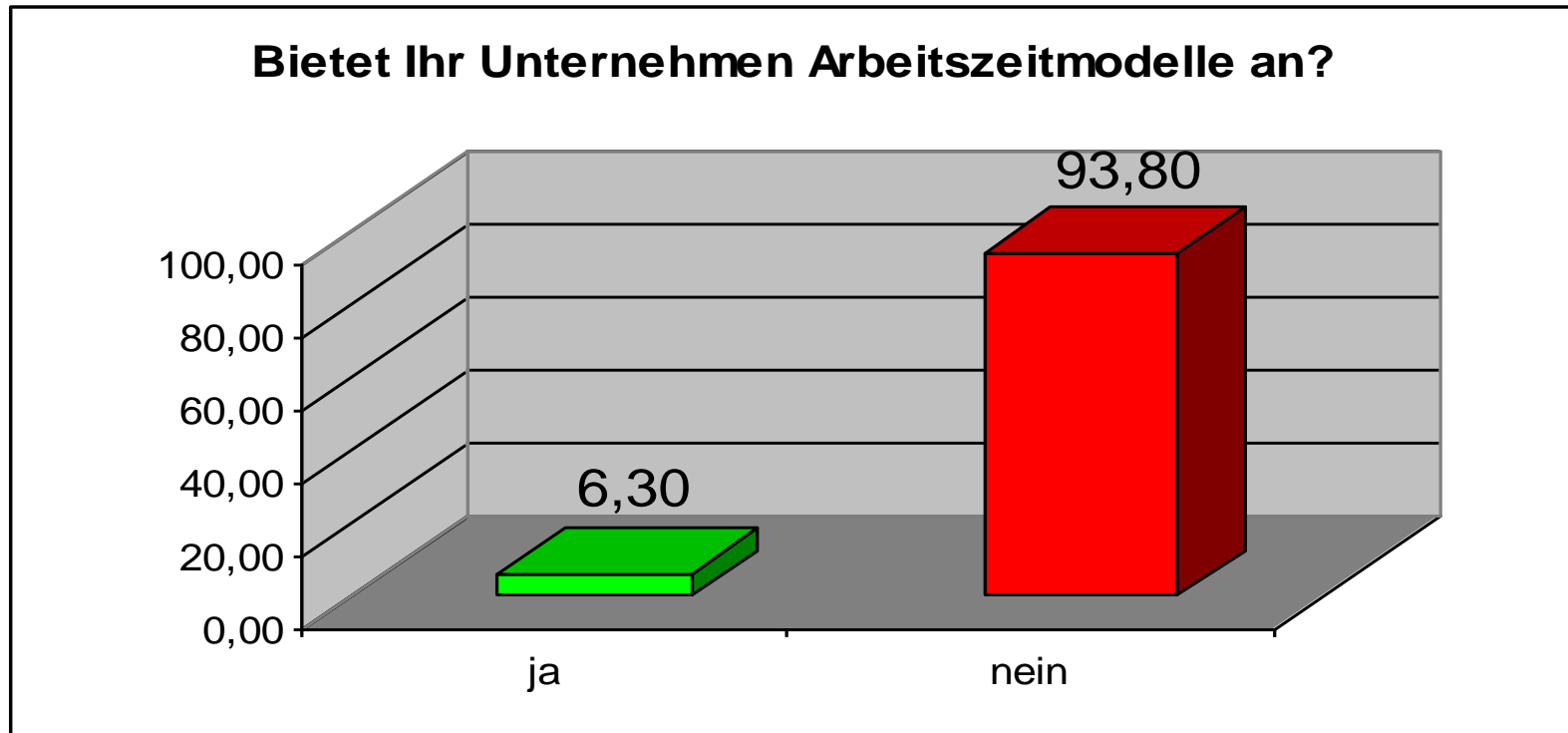


# MitarbeiterInnen



Diese Führungskräfte sind zu 100% Frauen

## MitarbeiterInnen



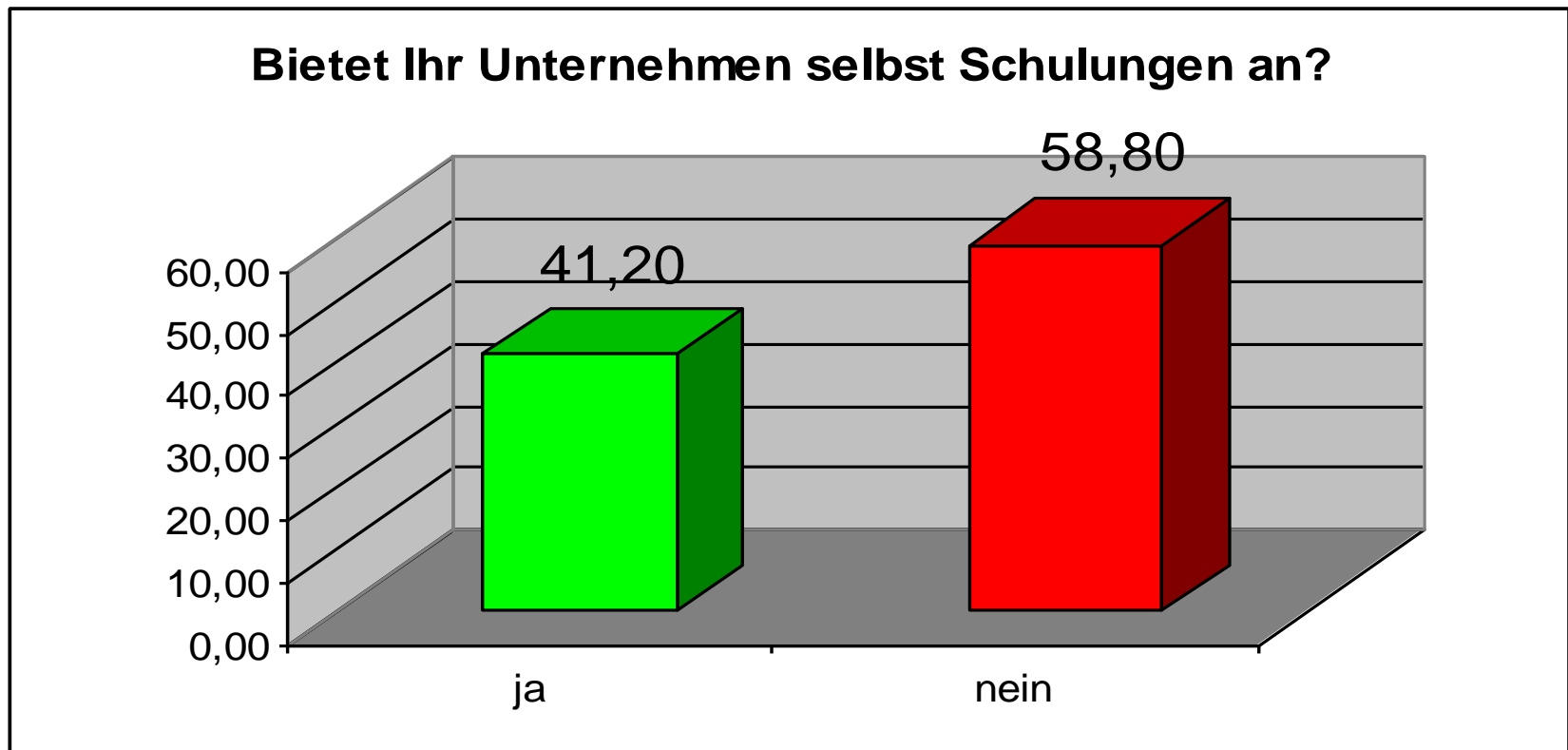
### Art der Zeitmodelle

- Gleitzeit

### Wer nutzt Arbeitszeitmodelle

- zu 3/5 von Frauen genutzt

# Ausbildung



Großteils für ALLE MitarbeiterInnen

# MitarbeiterInnen

## Interne Schulungen

- ▶ Produktschulungen
- ▶ Fachausbildungen
- ▶ Persönlichkeitsentwicklung
- ▶ Verkaufsschulung
- ▶ Coachings
- ▶ Arbeitsprozesse
- ▶ Salonschulung

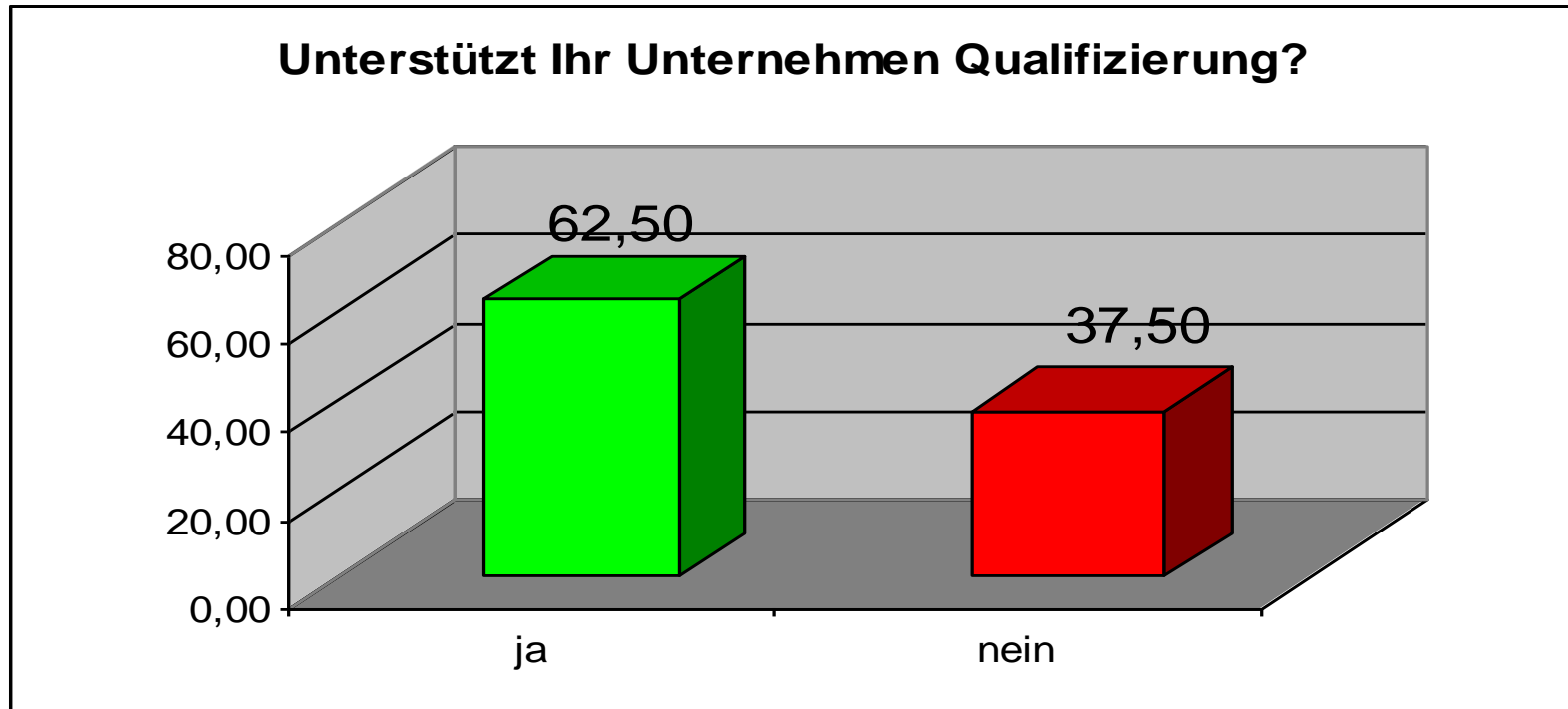
## Vorteile von Schulungen

- ▶ laufende Entwicklung
- ▶ besserer verkauf
- ▶ Selbstsicherheit
- ▶ bessere Motivation
- ▶ wenn jemand ausfällt ist man flexibler
- ▶ kompetente Beratung
- ▶ Qualitätssicherung
- ▶ um wettbewerbfähig zu bleiben

## Weiterbildungen für WiedereinsteigerInnen

- ▶ Lehrgänge - EDV-Schulungen - Fremdsprachen

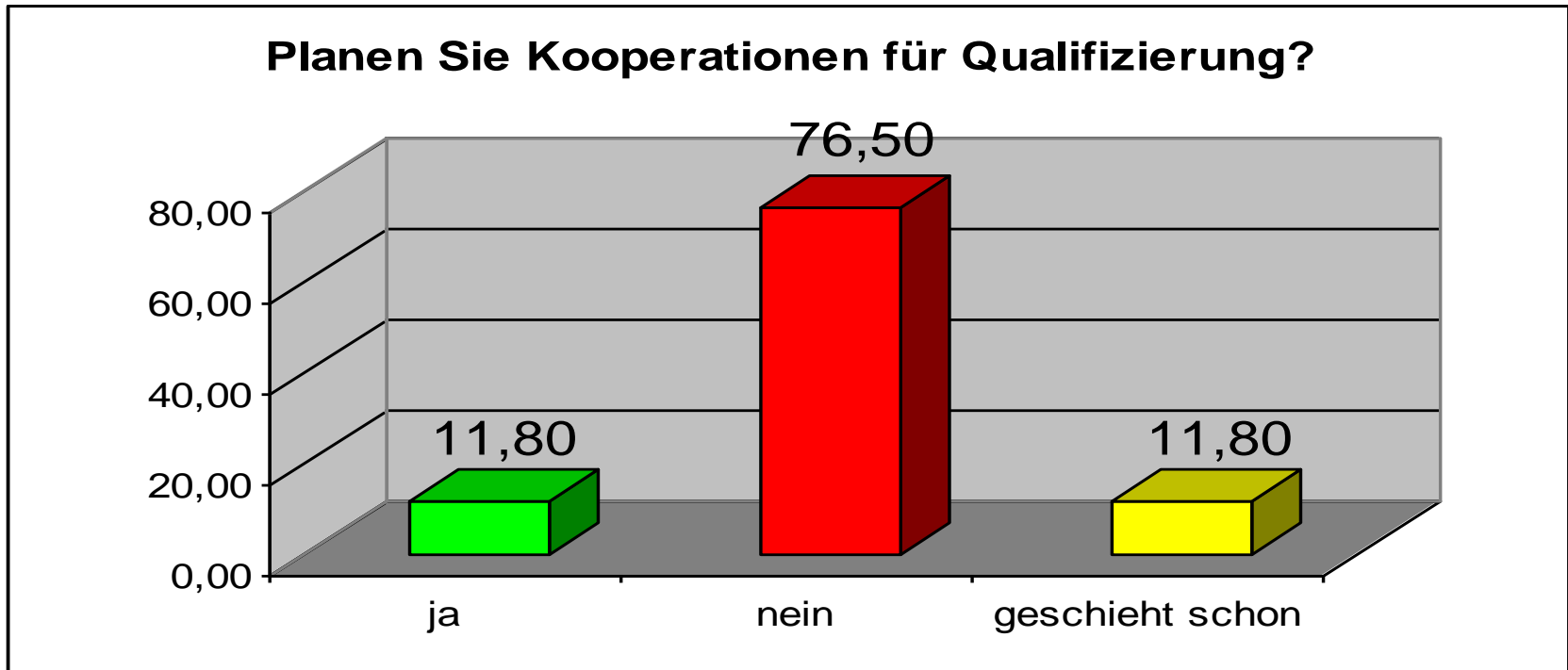
# Ausbildung



## Art der Unterstützung

- finanziell
- zeitlich

# Ausbildung

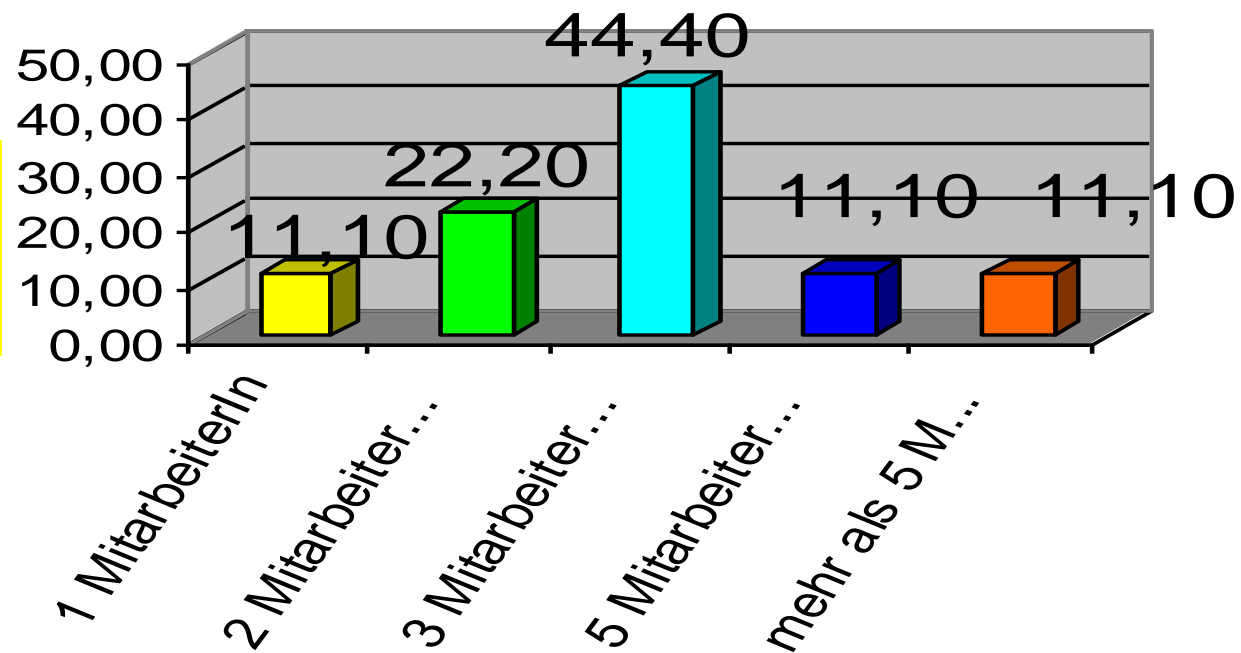


## Kooperationen mit:

- LieferantInnen
- MitbewerberInnen (Qualifizierungsverbund)
- HerstellerInnen

# Kinder und Familie

## MitarbeiterInnen mit Betreuungspflichten

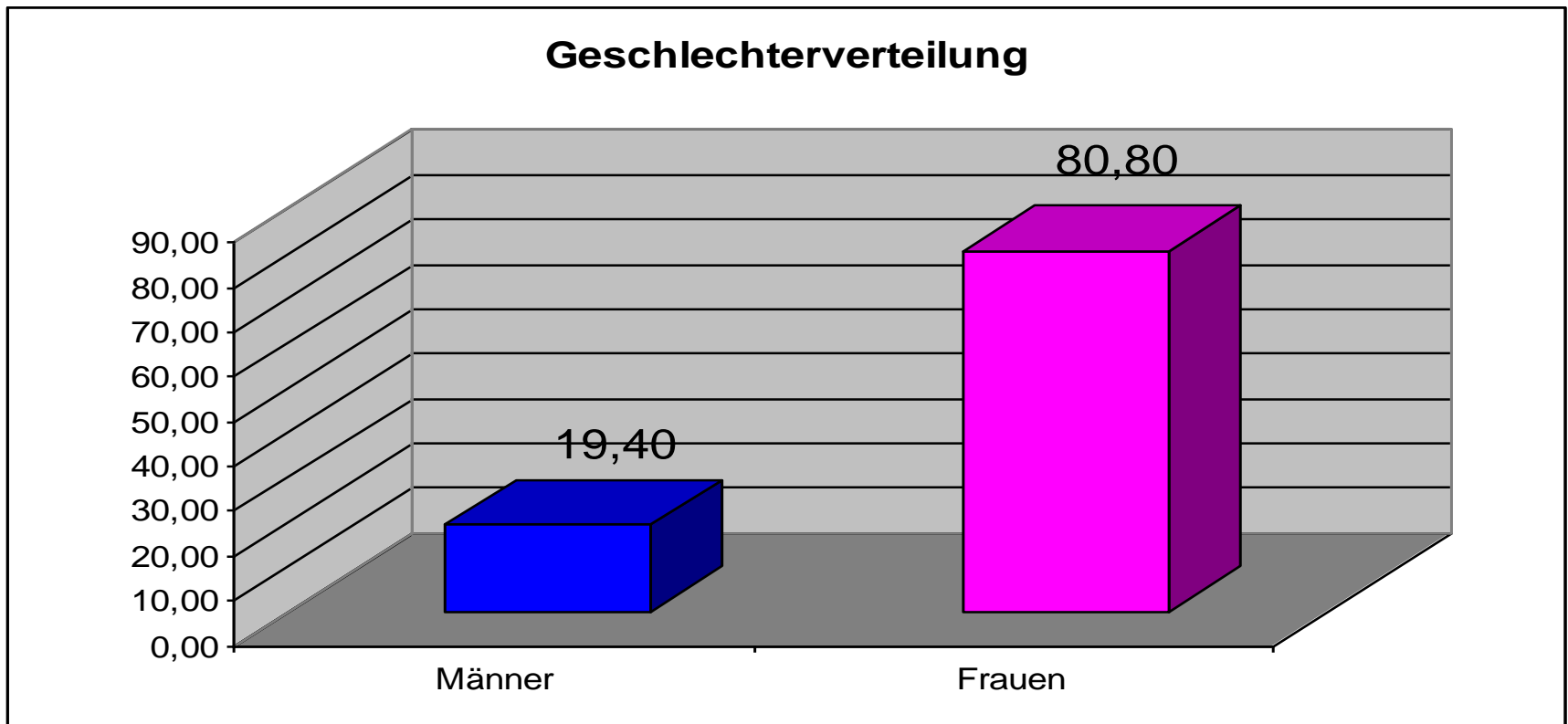


### Beaufsichtigung It. Unternehmen

- Familie

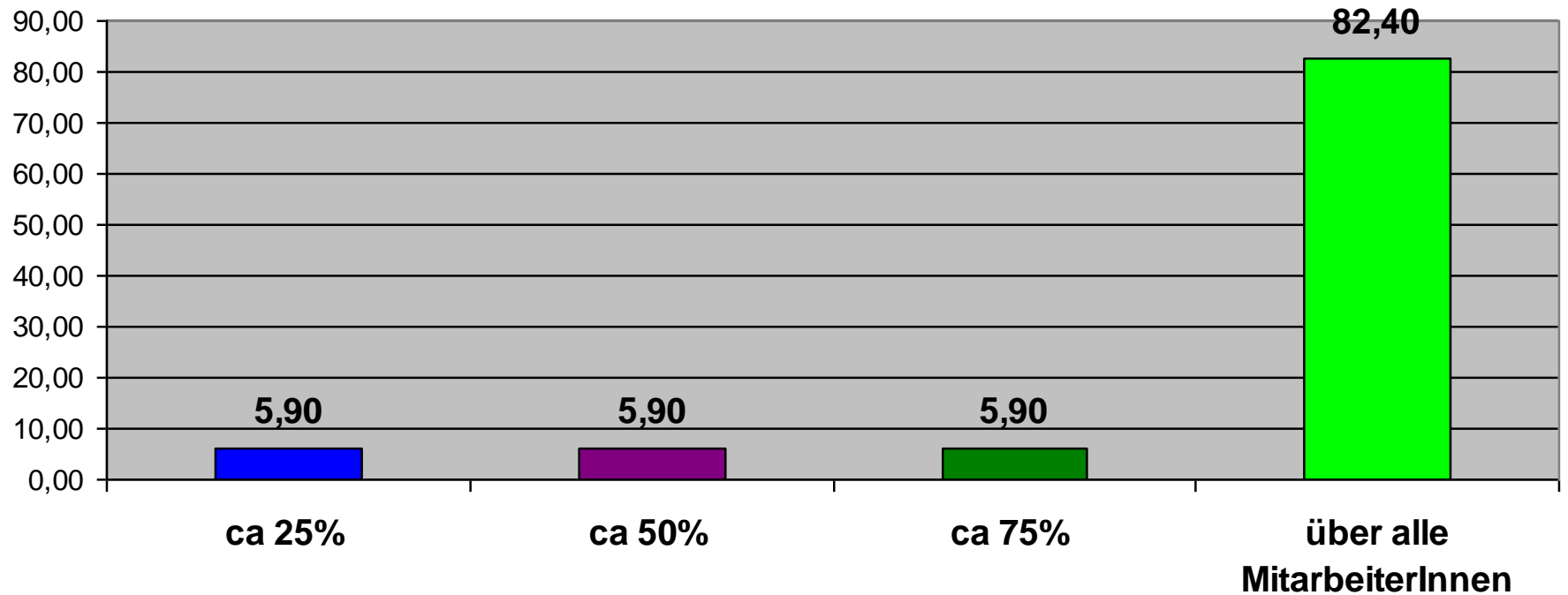
# Kinder und Familie

**7,44 % der Beschäftigten haben  
Betreuungspflichten für Kinder**

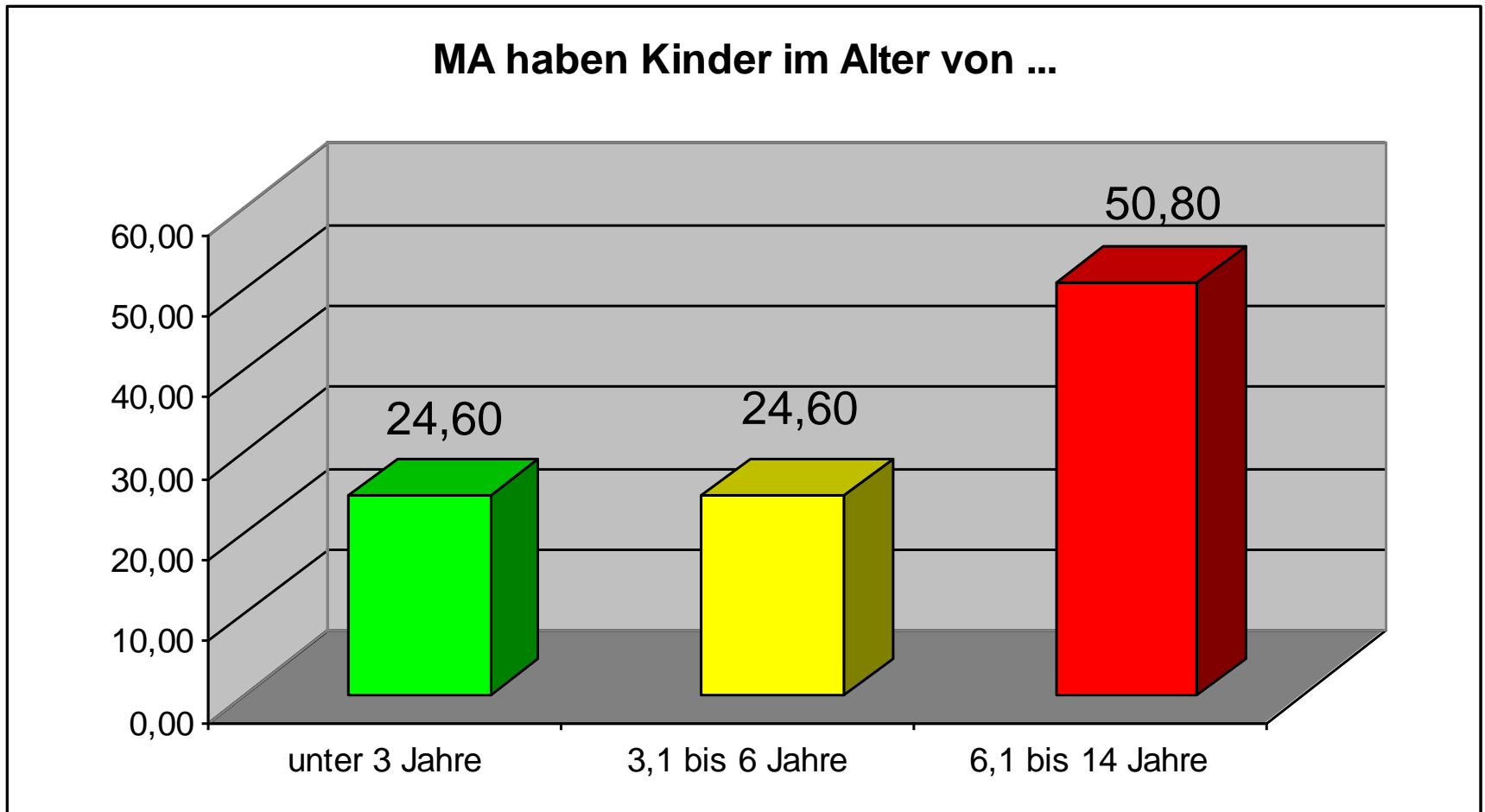


# Kinder und Familie

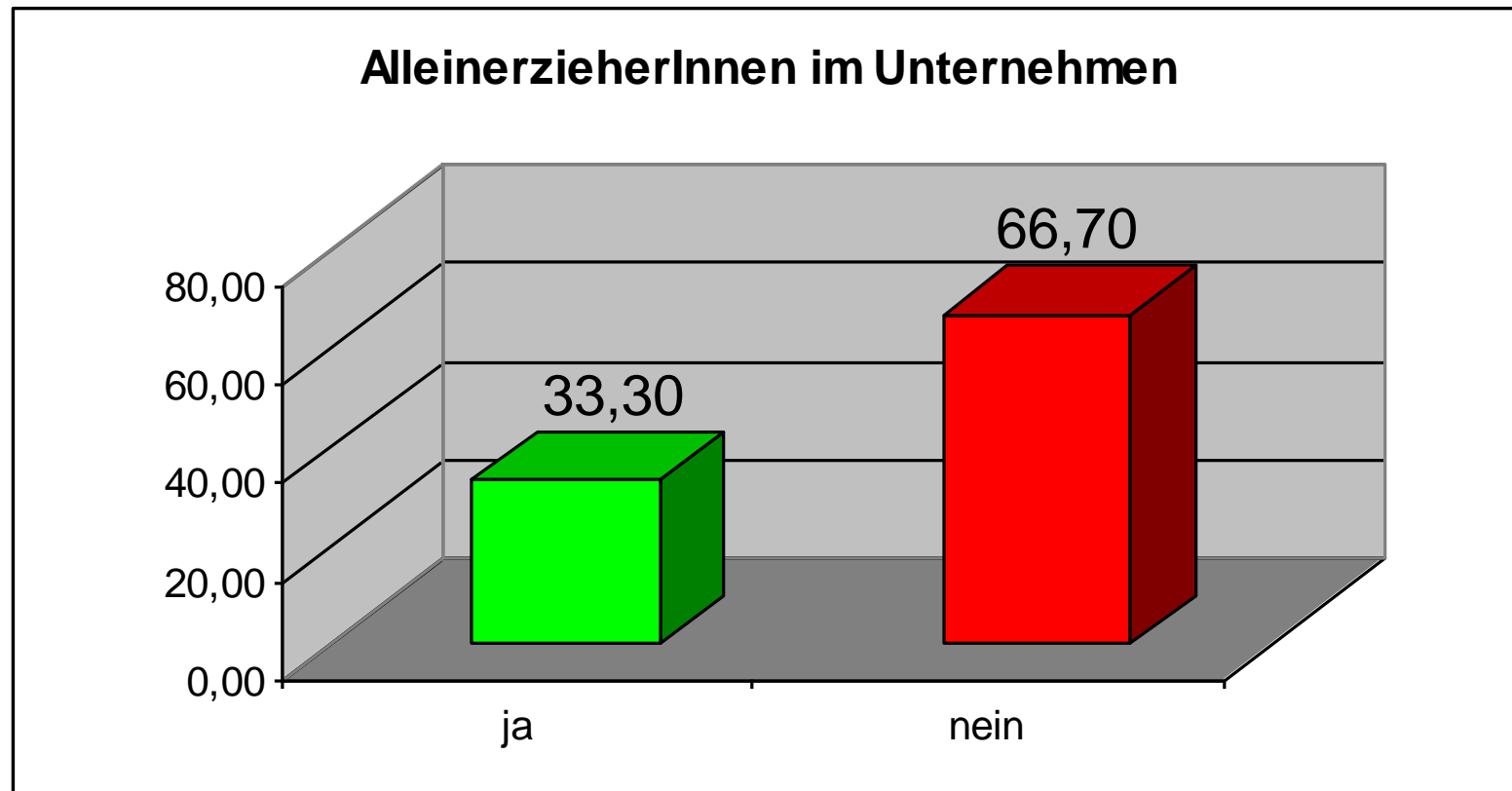
Informationsstand über MitarbeiterInnen



# Kinder und Familie



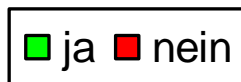
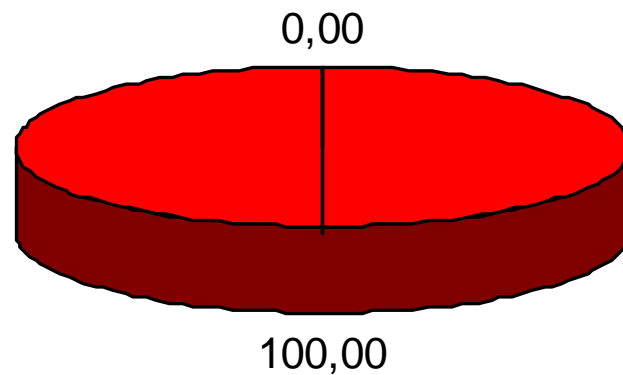
# Kinder und Familie



**AlleinerzieherInnen haben durchwegs 1 Kind**

# Kinder und Familie

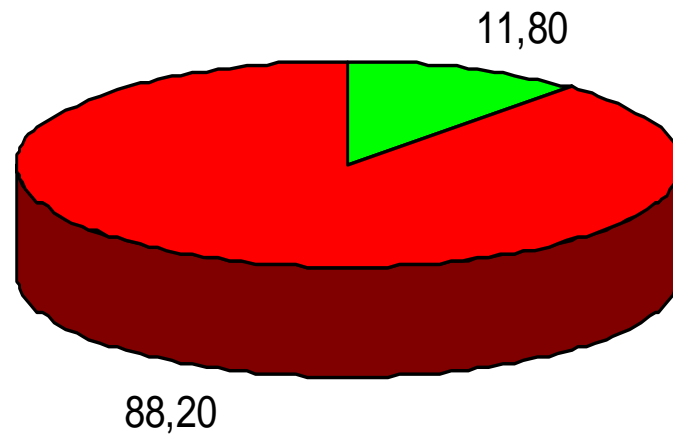
## Unterstützung bei Kinderbetreuung durch Unternehmen



# Kinder und Familie

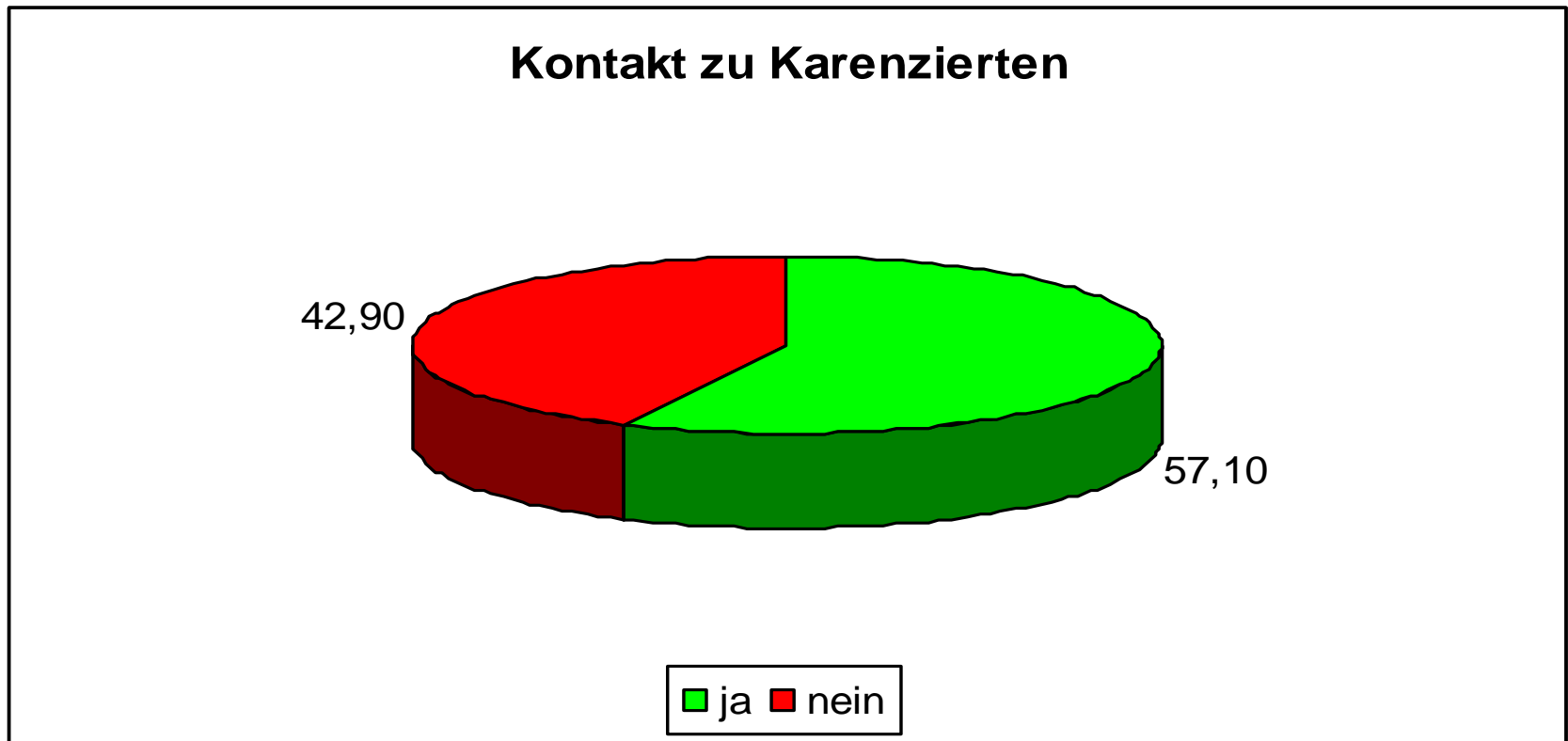
**Gästkindergarten**

**Betreuung für Gästekinder**



■ ja ■ nein

## Kinder und Familie



- Kontakt vorwiegend persönlich, telefonisch
- Kein Vater ist bei den befragten Unternehmen in Karenz

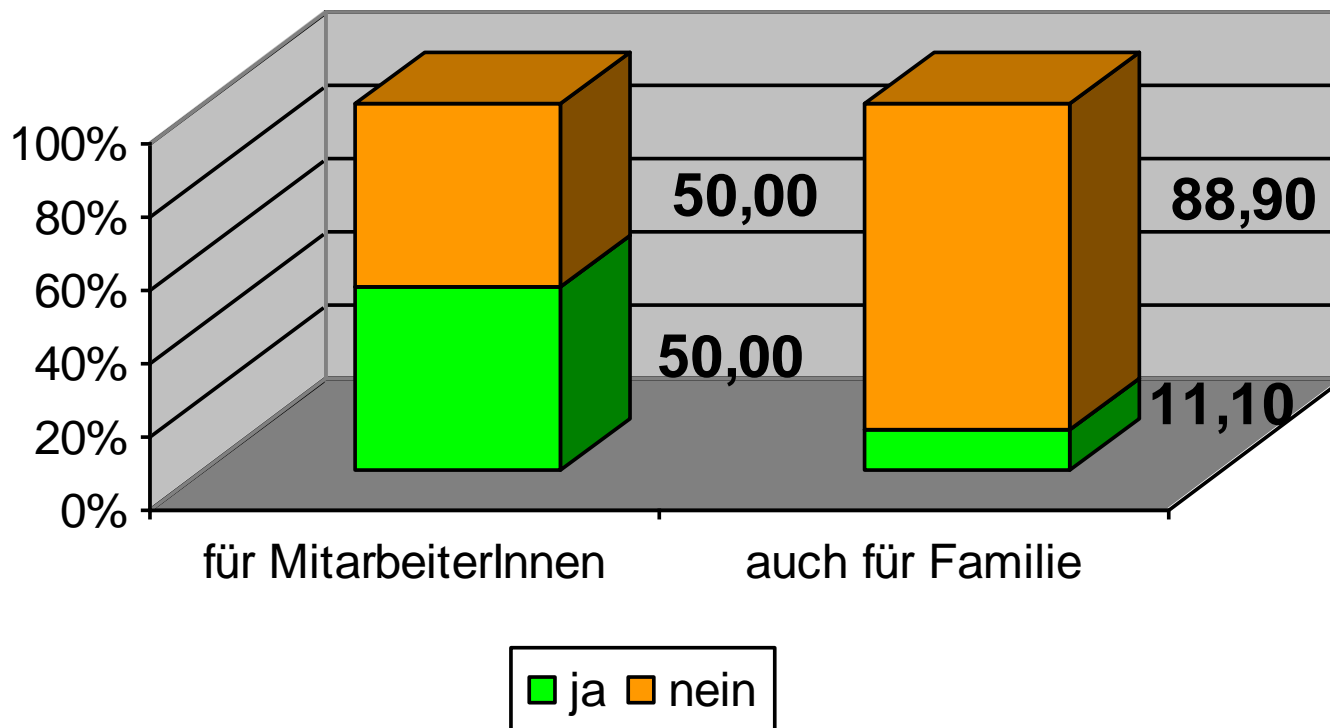
# Kinder und Familie

## **Erfahrungen mit WiedereinsteigerInnen**

- ▶ **sehr gute**
- ▶ **sehr motiviert**
  
- ▶ **bei Bewerbung oft unvereinbare Forderungen bezüglich Arbeitszeiten**

# Kinder und Familie

## Freiwillige Sozialleistungen durch das Unternehmen



# Kinder und Familie

## Art der Sozialen Leistungen für MitarbeiterInnen

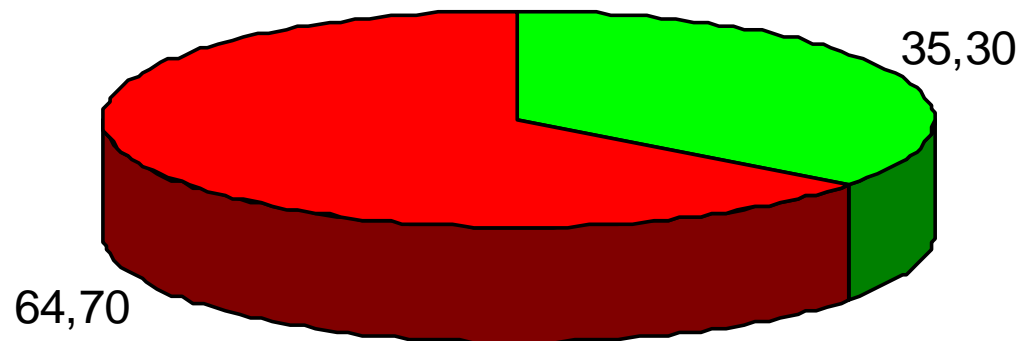
- ▶ Essensmarken
- ▶ Jause, Mittagessen
- ▶ Kantine
- ▶ Unterkunft
- ▶ Werksverkehr

## Art der Sozialen Leistungen für Familie

- ▶ Urlaube in betriebseigenen Unterkünften
- ▶ Frisörbesuch um die Hälfte

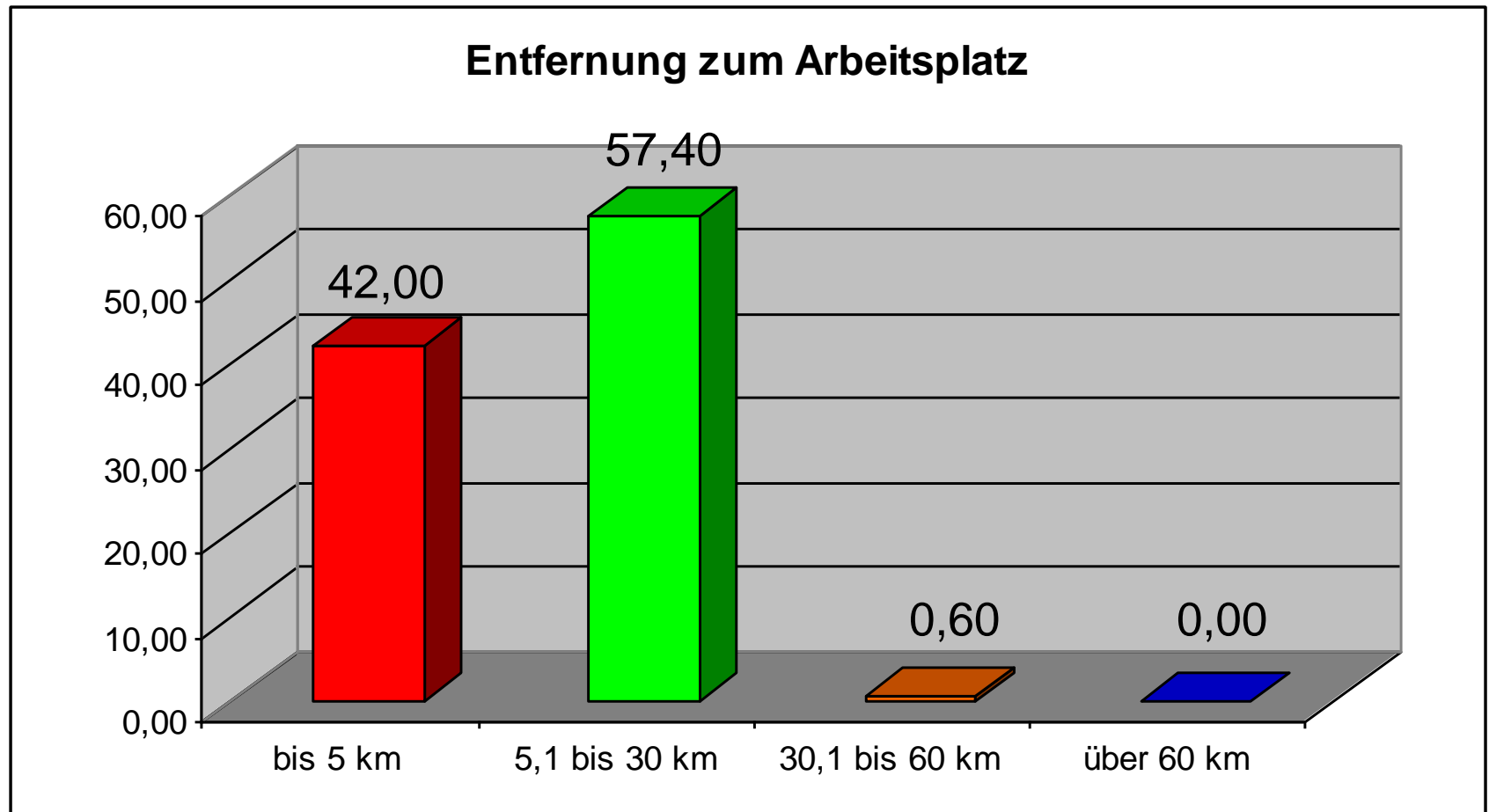
# Mobilität

**Bietet Ihr Unternehmen Personalunterkünfte?**



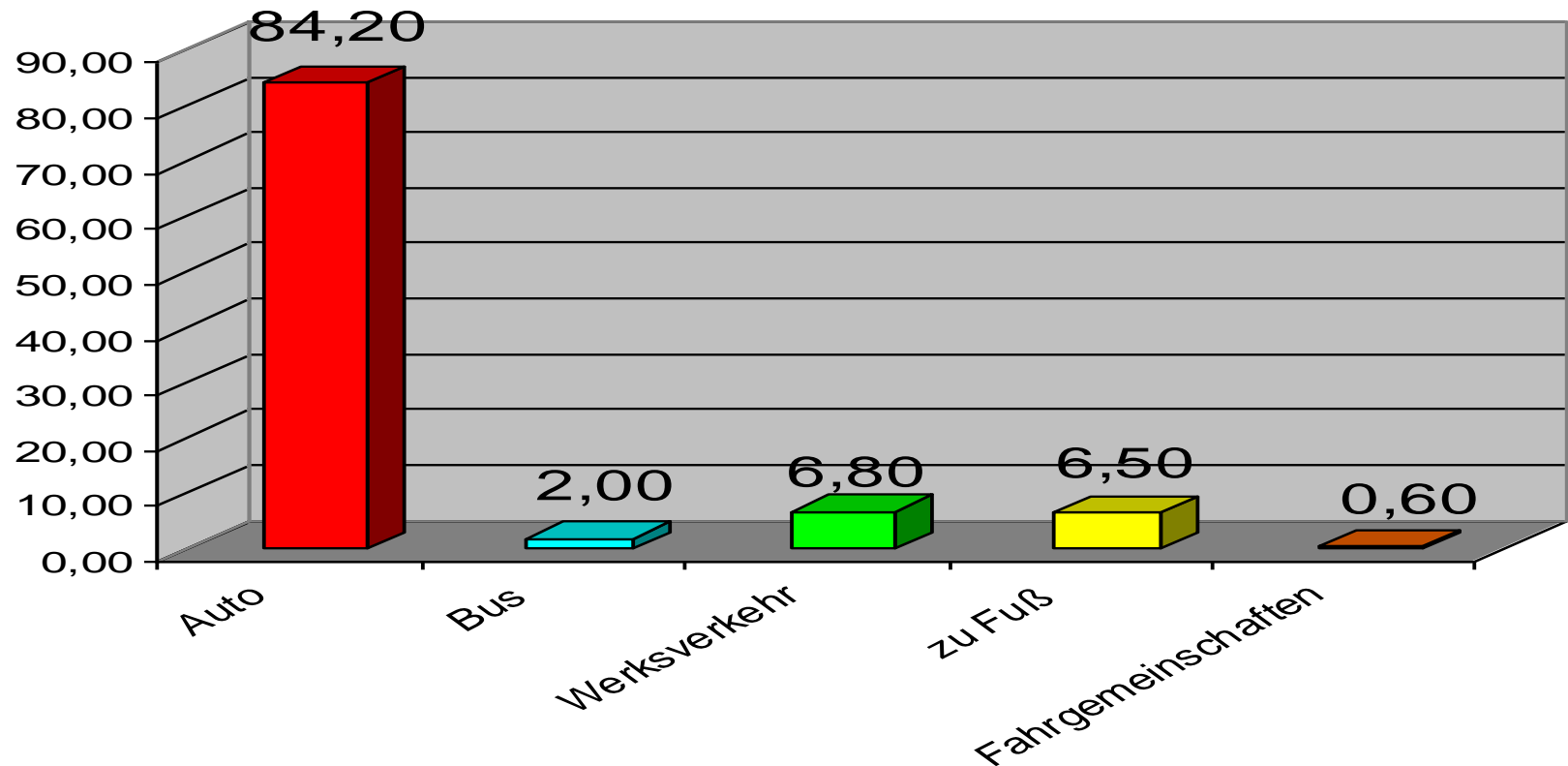
■ ja ■ nein

# Mobilität

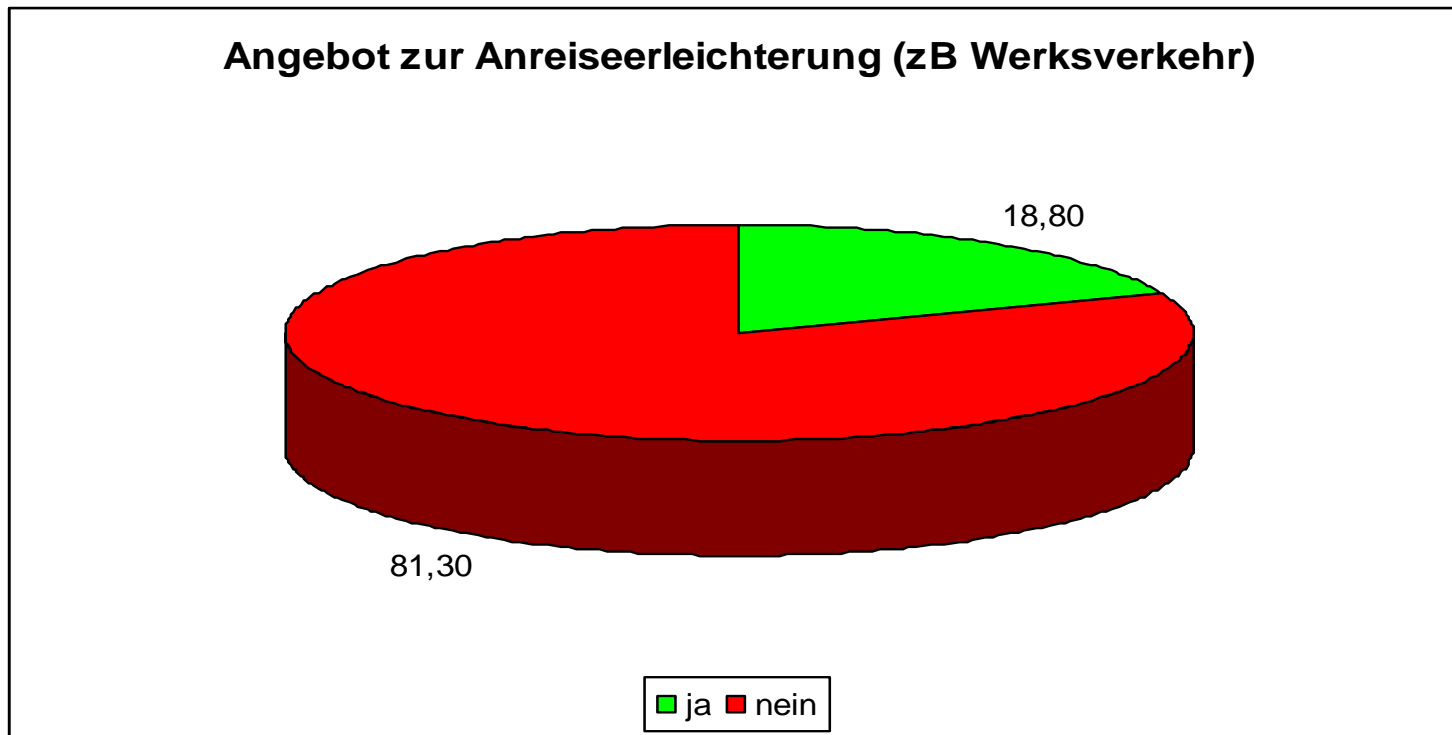


# Mobilität

Wie kommen die MitarbeiterInnen zur Arbeit?

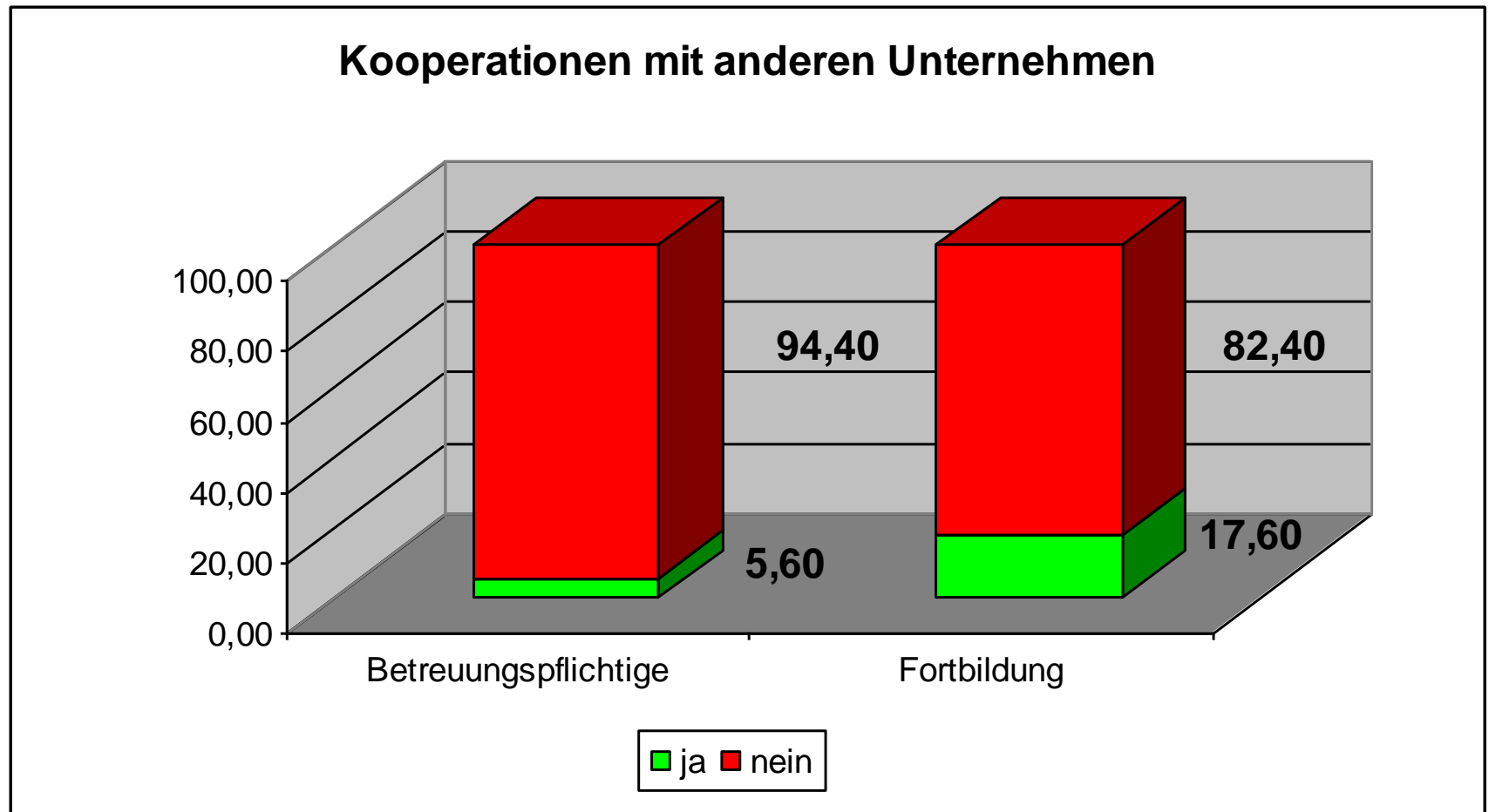


# Mobilität



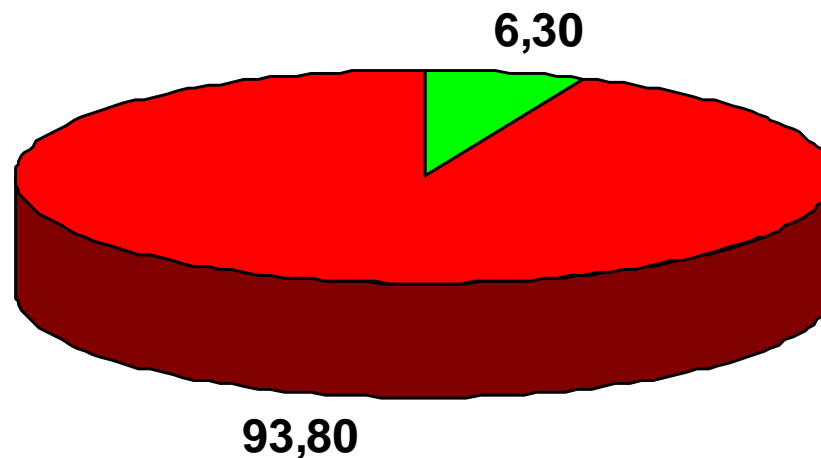
- ▶ Firmenbusse
- ▶ Firmenwagen

# Vernetzung & Informationsaustausch



# Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Gibt es bzw. planen Sie Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf?



ja nein

# Vereinbarkeit von Familie und Beruf

## **Geplante Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit**

- ▶ Kinderbetreuung ab 2 Jahren mit anderen Firmen

## **Wichtig und zielführend um Personen mit Betreuungspflichten am Erwerbsleben teilnehmen zu lassen**

- ▶ Einführung von Tagesschulen und Tageskindergärten
- ▶ Betreuung der Kinder muss gegeben sein
- ▶ bessere Kindergartenzeiten, bzw. mehr Kindergartenplätze
- ▶ Teilzeitbeschäftigung, Gleitzeit
- ▶ Flexible Arbeitszeit

**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**